

Labrador Gold meldet Beginn von Bohrungen bei Kingsway

19.10.2020, 16:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Labrador Gold Corp.*

Presseagentur: *Labrador Gold Corp.*

Toronto (Ontario), 19. Oktober 2020. Labrador Gold Corp. (TSX-V: LAB, OTCQX: NKOSF, FNR: 2N6) (LabGold oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die Bohrungen bei seinem Projekt Kingsway in der Nähe von Gander (Neufundland) begonnen haben. Das Projekt Kingsway befindet sich innerhalb des äußerst vielversprechenden Goldgebiets Gander entlang des Streichens nordöstlich der zu Beginn dieses Jahres bekannt gegebenen Goldentdeckung von New Found Gold Corp.

Die Bohrungen haben im Umfeld des Vorkommens Cracker begonnen, wo bis zu fünf Bohrlöcher geplant sind. Die Bohrlöcher peilen VLF-EM-Leiter an, die mit einem alterierten mineralisierten Gabbro und anomalen Gold-in-Boden-Proben in Zusammenhang stehen. Die historischen Ergebnisse des Vorkommens Cracker beinhalten Schürfproben mit einem Gehalt von 1,8 bis 61,73 Gramm Gold pro Tonne sowie Schlitzproben mit einem Gehalt von weniger als fünf Teilen Gold pro Milliarde bis 1,89 Gramm Gold pro Tonne.

Die Bohrungen werden dann etwa zwei Kilometer weiter südöstlich fortgesetzt werden, um übereinstimmende Gold-in-Boden- und Mag-VLF-EM-Ziele entlang zweier interpretierter sekundärer Strukturen zu erproben, die in Richtung Nordosten und Nordnordosten verlaufen. Die Goldkonzentrationen in Bodenproben reichen von unterhalb der Erfassungsgrenze bis zu 281 Teilen Gold pro Milliarde (0,281 Gramm pro Tonne), wobei sechs Proben mehr als 100 Teile Gold pro Milliarde (über 0,1 Gramm pro Tonne) ergaben. Die höheren Konzentrationen stehen mit den beiden Strukturen in Zusammenhang.

Das dritte Bohrgebiet befindet sich weitere 2,6 Kilometer südöstlich in der Nähe des Vorkommens Appleton #2, das nahe des Schnittpunkts einer nordwestlich verlaufenden Struktur mit der in Area 2 angepeilten nordnordöstlichen Struktur liegt. Gold-in-Boden-Anomalien reichen von unterhalb der Erfassungsgrenze bis zu 686 Teilen Gold pro Milliarde (0,67 Gramm pro Tonne) und stehen mit einem starken, nordöstlich verlaufenden Leiter in Zusammenhang.

Die letzten beiden Gebiete für Bohrungen liegen weiter nordöstlich, etwa 4,8 bzw. sieben Kilometer nordöstlich des Vorkommens Cracker. Das erste Gebiet befindet sich in einem Gebiet mit komplizierter Struktur, das zurzeit einer CSAMT-Untersuchung unterzogen wird (siehe Pressemitteilung vom 8. Oktober 2020). Gold-in-Boden-Proben reichen von unterhalb der Erfassungsgrenze bis zu 547 Teilen Gold pro Milliarde. Eine einzige historische Geschiebemergelprobe in diesem Gebiet ergab 1.093 Teile Gold pro Milliarde (1,09 Gramm pro Tonne) und enthielt 60 Goldkörner. Dieses Gebiet wird nach dem Erhalt der Ergebnisse der CSAMT-Untersuchung behohrt werden.

Das letzte Gebiet umfasst eine interpretierte, in Richtung Nordnordosten verlaufende Spreizung der Verwerfungszone Appleton. Gold-in-Boden-Proben reichen von unterhalb der Erfassungsgrenze bis zu 1.618 Teilen Gold pro Milliarde (1,62 Gramm pro Tonne).

Der Beginn der Bohrungen beim Projekt Kingsway ist ein wichtiger Meilenstein, für dessen Erreichen wir in dieser Feldsaison hart gearbeitet haben, sagte Roger Moss, Präsident und CEO des Unternehmens. Die letzten Bohrungen im Konzessionsgebiet fanden in den 1990er Jahren statt, weshalb wir uns darauf freuen, nach einer mehr als 20-jährigen Pause in dieser vielversprechenden Region wieder zu bohren.

Roger Moss, PhD., P.Geo., Präsident und CEO von LabGold, ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen behördlichen Bestimmungen gemäß NI 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die den Angaben in dieser Mitteilung zugrunde liegen, gelesen und genehmigt.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53869/19-10-2020 (<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53869/19-10-2020>) NR Drilling started Final_de_PRCOM.001.png

Das Unternehmen dankt dem Ministerium für natürliche Ressourcen der Provinz Neufundland und Labrador für seine finanzielle Unterstützung bei der Exploration des Konzessionsgebiets Kingsway im Rahmen des Junior Exploration Assistance-(JEA)-Programms.

Über Labrador Gold

Labrador Gold ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erkundung von aussichtsreichen Goldprojekten in Ostkanada gerichtet ist.

Anfang März 2020 erwarb Labrador Gold eine Option auf den Erwerb sämtlicher Anteile am Projekt Kingsway im Gebiet Gander in Neufundland. Das Konzessionsgebiet ist entlang des Streichens im Nordosten der Entdeckung von 92,86 Gramm Gold pro Tonne auf 19,0 Metern durch New Found Gold in dessen Konzessionsgebiet Queensway gelegen. (Bitte beachten Sie, dass eine Mineralisierung in benachbarten oder nahegelegenen Konzessionsgebieten nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet des Unternehmens zulassen). Anfang Juli 2020 unterzeichnete das Unternehmen eine Optionsvereinbarung über den Erwerb einer dritten Konzession zur Erweiterung der Liegenschaft, die sich nun über etwa 77 Quadratkilometer erstreckt. Die Infrastruktur in diesem Gebiet ist ausgezeichnet; das Projekt befindet sich nur 18 Kilometer von der Stadt Gander entfernt. Das Projekt ist über den Straßenweg erreichbar und in der Nähe gibt es Stromleitungen und reichliche Wasserquellen.

Das Goldkonzessionsgebiet Hopedale deckt nahezu den gesamten Grünsteingürtel Florence Lake ab, der sich über mehr als 60 Kilometer erstreckt. Der Gürtel weist typische Merkmale für Grünsteingürtel der ganzen Welt auf, wurde vergleichsweise jedoch nur unzureichend erkundet. Im Zuge erster Arbeiten durch Labrador Gold wurde in der Nähe des bekannten Goldvorkommens Thurber Dog, wo Stichproben bis zu 7,8 Gramm Gold pro Tonne ergaben, ein 3 Kilometer langer mineralisierter Abschnitt des nördlichen Teil des Gürtels identifiziert.

Das Goldprojekt Ashuanipi befindet sich nur 35 Kilometer von der historischen Eisenerzberggemeinde Schefferville entfernt, die über eine Eisenbahnverbindung an den Hafen Sept Iles (Quebec) im Süden angebunden ist. Der Claimblock deckt weitläufige Goldanomalien in Seesedimenten ab, die - mit Ausnahme von lokalen Prospektionen - bislang nicht im Rahmen eines systematischen modernen Explorationsprogramms erprobt worden sind. Die Ergebnisse der bisherigen Explorationen weisen auf Goldanomalien in Böden und Seesedimenten über einen 15 Kilometer langen und 2 bis 6 Kilometer breiten Trend in Nord-Süd-Richtung und über einen 14 Kilometer langen und 2 bis 4 Kilometer breiten Trend in Ost-West-Richtung hin.

Das Unternehmen verfügt über 93.294.175 ausgegebene und ausstehende Stammaktien und notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel LAB.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Roger Moss, President und CEO

Tel: 416-704-8291

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53869/19-10-2020 (<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53869/19-10-2020>) NR Drilling started Final_de_PRCOM.002.png

Besuchen Sie auch unsere Website unter: www.labratorgold.com (<http://www.labratorgold.com>)
@LabGoldCorp

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und

Ungewissheiten unterworfen sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den getroffenen Aussagen abweichen. Bei Verwendung in dieser Mitteilung dienen die Wörter können, würden, könnten, werden, beabsichtigen, planen, rechnen mit, glauben, schätzen, erwarten und ähnliche Ausdrücke der Kenntlichmachung von zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen spiegeln unsere gegenwärtigen Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Viele Faktoren können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den getroffenen Aussagen abweichen, einschließlich der Faktoren, die in den von uns bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten, wie z.B. die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsprogramme, die allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbausektor, der Preis von Gold und anderen Metallen, Währungs- und Zinsschwankungen, erhöhter Wettbewerb sowie allgemeine Wirtschafts- und Marktfaktoren, eintreten oder sollten sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die hier als beabsichtigt, geplant, vorausgesehen oder erwartet beschrieben werden. Wir beabsichtigen nicht und übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com (<http://www.sedar.com>), www.sec.gov (<http://www.sec.gov>), www.asx.com.au/ (<http://www.asx.com.au/>) oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Labrador Gold Corp.
Roger Moss
1260-355 Burrard Street
V6C 2G8 Vancouver, BC

email : rogermoss@mossexploration.com

Portrait

-

News-ID: 1104665 • Views: 731 (Stand: 14.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1104665/Labrador-Gold-meldet-Beginn-von-Bohrungen-bei-Kingsway.html>